99-B09-338

Die Hochmeister des Deutschen Ordens / hrsg. von Udo Arnold. - Marburg : Elwert, 1998. - VIII, 367 S. : Ill. ; 23 cm. - (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens ; Bd. 40) (Veröffentlichungen der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens ; Bd. 6). - ISBN 3-7708-1104-6 : DM 68.00

[5263]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Ursprünglich zum 800jährigen Jubiläum "der Gründung des Deutschen Ordens während des dritten Kreuzzugs 1190 vor der Hafenstadt Akkon im Heiligen Land" geplant, konnte diese Biographiensammlung erst Ende 1998 vorgelegt werden. Sie gliedert sich in drei sehr ungleiche Teile: 1. *Die Leiter der Hospitalgemeinschaft in Akkon 1190 - 1198* mit ganz knappen, durch die dürftige Überlieferung bedingten Angaben. 2. *Die Hochmeister des Ritterordens 1198 - 1923* mit 58 Biographien, wobei die der frühen Hochmeister aus den genannten Gründen gleichfalls sehr knapp ausfallen, anders als die des bedeutenden Hochmeisters und politischen Beraters von Kaiser Friedrich II., Hermann von Salza (1209 - 1239). Mit der Resignation von Erzherzog Eugen von Österreich 1923 endet die Geschichte des Deutschen Ordens als Ritterorden, findet ihre Fortsetzung jedoch in der Reihe der 3. *Hochmeister des klerikalen Ordens (1923 - 1994)*, der noch heute besteht und dessen nicht mehr adlige sondern priesterliche Hochmeister in den restlichen sechs Biographien vorgestellt werden. Die benutzten Quellen sind jeweils am Schluß der Biographien zusammengestellt, darunter auch Hinweise auf das Deutschordenszentralarchiv in Wien. Ein kombiniertes Orts- und Personenregister erschließt den Band. Besonders zu erwähnen sind die zahlreichen, meist ganzseitigen und z.T. farbigen Abbildungen, vor allem (figürliche) Grabdenkmäler sowie Porträts.

Klaus Schreiber

Zurück an den [Bildanfang](#)